

PRESSEMITTEILUNG

Mitmachen beim SONG FÜR PIRMASENS!

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich der Internationale Bund (IB) in Pirmasens und an vielen seiner bundesweiten Standorte für Vielfalt und Demokratie. Mit seiner internen Kampagne „Schwarz-Rot-Bunt – IB Pro Demokratie und Akzeptanz“, die 2002 mit einem furiosen europäischen Jugendkulturfestival in Pirmasens auf dem Exerzierplatz begann, hat der IB Stellung bezogen und ein klares Zeichen für Toleranz und den Abbau von Vorurteilen gegenüber anders lebenden und anders denkenden Menschen gesetzt.

Die Stadt Pirmasens wurde als eine von drei Regionen in Rheinland-Pfalz für die Durchführung des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ ausgewählt. Über den „Lokalen Aktionsplan Pirmasens“ sollen nun vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren angesprochen werden. In einer Vielfalt von Aktivitäten sollen die Bemühungen aller demokratischen Kräfte um ein friedliches Miteinander von Menschen verschiedener Kulturen verstärkt und koordiniert werden, um auch in Zukunft Pirmasens als einen Ort der Vielfalt lebens- und liebenswert zu gestalten.

Gefördert im Rahmen dieses Bundesprogramms schreiben, komponieren und arrangieren junge und alte Pirmasenserinnen und Pirmasenser, so Einrichtungsgeschäftsführer Tom Bayer, gemeinsam mit dem Team der JugendKulturWerkstatt des Internationalen Bundes (IB) einen SONG FÜR PIRMASENS, einen SONG für das Miteinander, einen SONG für Toleranz und Vielfalt.

Pirmasens, Stadt im Pfälzer Wald, und mitten in Europa, nah an Frankreich, weltoffene Schuhmetropole der Vergangenheit und ungewisser Zukunft, aber auch mit neuen Perspektiven. Wie vielfältig war Pirmasens früher? Wie bunt ist es heute und wie soll es werden? Was bedeutet für uns Toleranz? Mit diesen Schlagwörtern und Fragen startete die JuKuWe ihr Musik- und Videoprojekt „SONG FÜR PIRMASENS“ im Mai 2011. Viele Ideen und Melodien schwirren seitdem in den Köpfen des kreativen Kernteams um Dieter Geisinger (Leiter der JuKuWe) und Evelyn Merz (Projekt STREETCULTURE) herum. Mitarbeiter/innen, Dozenten und jugendliche Teilnehmer/innen der verschiedenen JuKuWe-Projekte in den Sparten Musik, Tanz, Film/Multimedia und Bildende Kunst bilden die Basis der Projektarbeit. So unterschiedlich sie sind, die Personen, ihre Vorstellungen und musikalischen Vorlieben, sie haben ein gemeinsames Ziel: die Produktion eines selbst geschriebenen, komponierten und arrangierten Songs inklusive dessen Visualisierung in einem passenden Videoclip, kurz: den SONG FÜR PIRMASENS.

Hierfür trifft sich die kreative Gruppe ein- bis zweimal die Woche, um Textideen, Arrangement und weiteres Vorgehen zu besprechen, denn als spartenübergreifendes und innovatives Projekt sollen sich in Kürze weitere Gruppen in den kreativen Prozess einbringen. Kindergartenkinder, Grundschüler, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Menschen mit Beeinträchtigungen, Menschen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen und Musikprägungen sollen innerhalb des Projekts nicht nur die Vielfalt in Pirmasens, sondern auch stadtypische Besonderheiten darstellen. Die künstlerisch filmische und digitale Umsetzung soll diese Botschaft durch den Zusammenschritt nochmals verdeutlichen. Im JuKuWe-Tonstudio wurde bereits eine Demoversion der musikalischen Grundidee aufgenommen. Diese dient den weiteren Teilnehmern als Arbeitsgrundlage zum Texten und zur Ausgestaltung verschiedener musikalischer Stilrichtungen.

In den kommenden Projektphasen werden über Kindertagesstätten, Schulen, das Jugendhaus und weitere Pirmasenser Einrichtungen sowie über Presse, OK und Internet begeisterte Sänger, Musiker, Tänzer, Künstler, Fotografen, Filmemacher und Mediengestalter in die Umsetzung und Gestaltung des Songs und des Videoclips mit einbezogen. Ende des Jahres steht dann die Präsentation des SONG FÜR PIRMASENS in Form einer Live-Performance und einer Audio- und Videoproduktion auf dem Plan.

Wie das Ergebnis letztendlich sein wird? Wahrscheinlich so bunt und vielfältig wie Menschen nun mal sind...mal laut, mal leise, mal rockig, mal klassisch, mal harmonisch oder auch mal schräg? Es wird auf jeden Fall spannend bleiben.

Weitere Infos zur aktiven Mitarbeit, zum Projektverlauf und den Projekthintergründen sind auf der Homepage www.jukuwe-pirmasens.de verfügbar.

Kontaktadresse fürs Mitmachen:

JugendKulturWerkstatt Pirmasens
Ansprechpartner: Dieter Geisinger
Glockenstraße 12-20
66953 Pirmasens
Tel.: 06331-213737
Mail: dieter.geisinger@internationaler-bund.de
www.jukuwe-pirmasens.de